

Unternehmensjurist/in (LL.B./StEx)

– Wahlfach BWL –



Ablauf des Studiums – Abschnitt LL.B

	<u>Rechtswissenschaft</u>		<u>Wirtschaftswissenschaft</u>		<u>Schlüsselqualifikation</u>
1. Sem.	ZivilR 1	Öffentliches WirtschaftsR	BWL 1	Einf. VWL	Englisch Fachsprache Wirtschaft und Recht
2. Sem.	ZivilR 2	Öffentliches WirtschaftsR	BWL 1		
3. Sem.	ZivilR 3	WirtschaftsR-AT	BWL 2		Präsentations- und Kommunikationstechnik
			Wahl-BWL		
4. Sem.	ZivilR 3	WirtschaftsR-AT	BWL 2		Verhandlungsmanagement
		WirtschaftsR-BT (Wahlfach)	Wahl-BWL		
5. Sem.	ZivilR-Vertiefung	WirtschaftsR-AT			Praktikum
		WirtschaftsR-BT (Wahlfach)			
6. Sem.	ZivilR-Vertiefung	BACHELOR-ARBEIT			



Studienaufbau: Bereich Wirtschaftswissenschaften

Module Wirtschaftswissenschaften

Grundlagen der VWL & Finanzmathematik (11 ECTS)

BWL 1 (18 ECTS)

BWL 2 (12 ECTS)

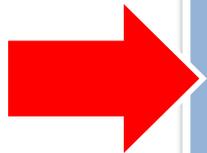
Wahl-BWL (14 ECTS)

- **Wahl-BWL „Tax and Accounting“**

Einkommenssteuer, Unternehmenssteuer, Handelsbilanz u. Steuerbilanz
unter Einbezug der Konzernrechnungslegung

- **Wahl-BWL „Human Resources“**

Human Resources Management, Instrumente d. HR-Managements,
Fallstudien zu HR-Management in Organisationen



Wichtige Zusatzinformationen

Merkblatt zur BWL-Wahlmodul-Wahl

- Wie übe ich mein Wahlrecht aus?
- Kann ich die Wahl rückgängig machen und mich für den anderen Bereich entscheiden?
- Kann ich nach der Wahl des betriebswirtschaftlichen Wahlmoduls ohne weiteres an den entsprechenden Prüfungen teilnehmen?



Wichtige Zusatzinformationen

Merkblatt zur BWL-Wahlmodul-Wahl

- Wie übe ich mein Wahlrecht aus?
- Die Wahl wird online im Portal² durchgeführt.
- Vgl. Merkblatt zur genauen Vorgehensweise



Wichtige Zusatzinformationen

Merkblatt zur BWL-Wahlmodul-Wahl

- Kann ich die Wahl rückgängig machen und mich für den anderen Bereich entscheiden?
- Storno der Wahl bis zum 31. Mai jederzeit im Portal² möglich.
- Neue Wahl muss bis zum 31. Mai vorgenommen werden!



Wichtige Zusatzinformationen

Merkblatt zur BWL-Wahlmodul-Wahl

- Wechsel nach dem 31. Mai: nach Maßgabe der verfügbaren und von der Fakultät festgelegten Kapazitäten auf *schriftlichen Antrag* der Studierenden möglich, solange noch keine Anmeldung zu Prüfungen in dem gewählten Wahlmodul erfolgt ist!
- Wechsel ist nicht mehr möglich, wenn bereits eine verbindliche Anmeldung zu Prüfungsleistungen in einem Wahlmodul erfolgt ist bzw. derartige Prüfungsleistungen schon abgelegt wurden.



Wichtige Zusatzinformationen

Merkblatt zur BWL-Wahlmodul-Wahl

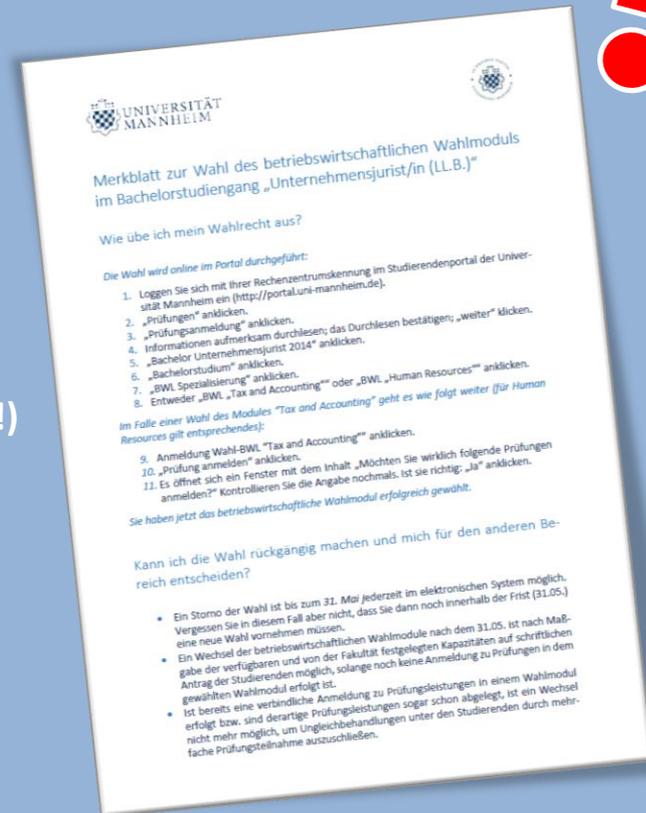
- Kann ich nach der Wahl des betriebswirtschaftlichen Wahlmoduls ohne weiteres an den entsprechenden Prüfungen teilnehmen?
- **Nein!**
- Separate elektronische Anmeldung zu den jeweiligen Einzelprüfungen innerhalb der vorgegebenen Anmeldefrist erforderlich!
- **Anmeldefrist: üblicherweise 2 Wochen Mitte Oktober für das HWS und 2 Wochen Mitte April für das FSS.**



Wichtige Zusatzinformationen

Merkblatt zur BWL-Wahlmodul-Wahl

- **Besonderheit:** die Anmeldung zur Prüfungsleistung zu den „Fallstudien zu Human Resource Management in Organisation“ kann nur erfolgen, wenn zuvor eine Anmeldung zu den Fallstudien zu Human Resource Management in Organisation (Fallstudien-Seminar)“ erfolgt ist.
- Das Fallstudien-Seminar besteht aus der Vorbesprechung (vorherige Anmeldung erforderlich!) im vorherigen Semester, einer zweitägigen Blockveranstaltung in den Semesterferien und einer jeweils vierzehntägigen Veranstaltung unter dem darauffolgenden Semester. Prüfungsleistung ist eine Klausur!
- Vgl. Merkblatt für weitere Informationen



Informationen & Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Abteilung Rechtswissenschaft für alle Fragen rund um Ihr Studium – Ihr Studiengangsmanagement:

- Studienberatung vor und im Studium
- Prüfungsausschuss und prüfungsrechtliche Belange

Kontaktmöglichkeiten:

- Telefon: +49 621 181-1309/-2329
- E-Mail: studiengangsmanagement.jura@uni-mannheim.de
- Persönlich: Schloss Westflügel Raum W 220/ W221

www.jura.uni-mannheim.de/Studium/Studiengangsmanagement



Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:

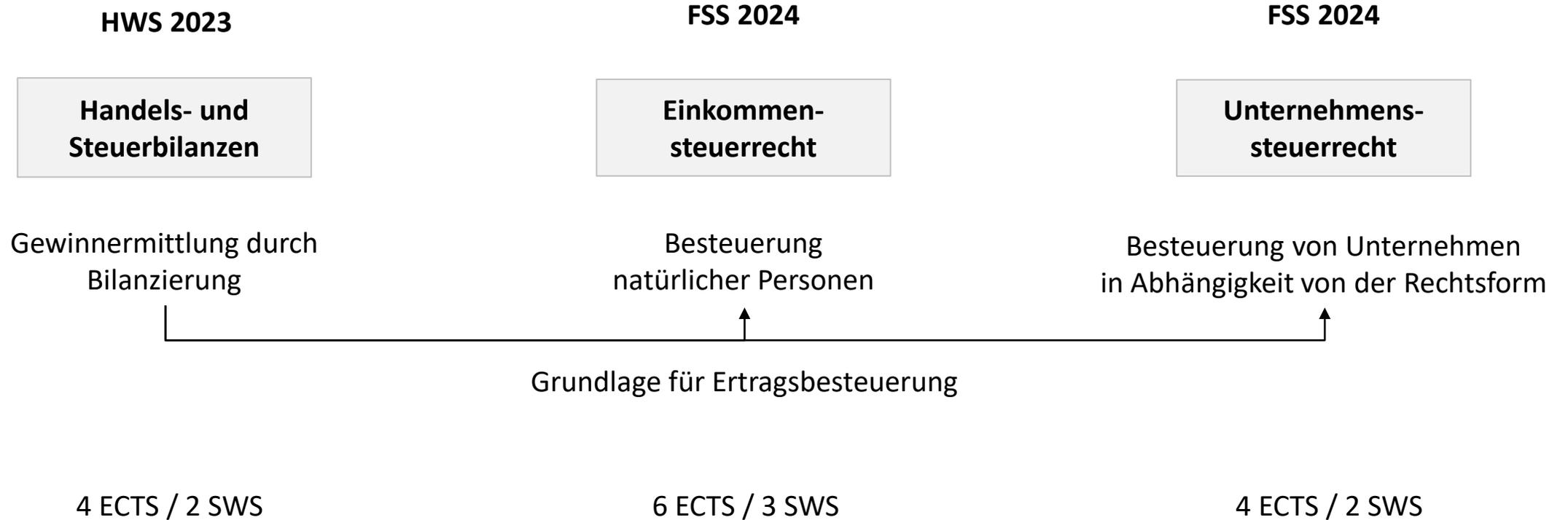
Tax and Accounting

Infoveranstaltung am 17.4.2023

Erik Röder

erik.roeder@uni-mannheim.de

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting



Tax and Accounting

Auszug aus dem Modulhandbuch:

3. Handels- und Steuerbilanzen unter Einschluss der Konzernrechnungslegung

- a. Funktionen und Adressaten des Jahresabschlusses
- b. Jahresabschluss und Lagebericht
 - (1) Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
 - (2) Bilanz
 - (3) Gewinn- und Verlustrechnung
 - (4) Anhang
 - (5) Lagebericht
 - (6) Prüfung und Offenlegung von Jahresabschlüssen
- c. Konzernabschluss und Internationale Rechnungslegung
 - (1) Grundbegriffe der Konzernrechnungslegung
 - (2) Besondere Instrumente der Konzernrechnungslegung
 - (3) Internationale Rechnungslegung nach US-GAAP und IAS
- d. Steuerliche Gewinnermittlung mittels Steuerbilanz
 - (1) Maßgeblichkeitsgrundsatz
 - (2) Steuerrechtliche Ansatz- und Bewertungsvorschriften
 - (3) Steuerbilanzpolitik

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre: Tax and Accounting

Handels- und Steuerbilanzen:

WIRECARD AG INHABER-AKTIEN O.N.

WKN 747206 ISIN DE0007472060 Wertpapiertyp Aktie Währung Euro Börse Frankfurt



Quelle: handelsblatt.com

Roter Pfeil: Abschlussprüfer verweigert Bestätigungsvermerk für Jahresabschluss 2019

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting

Wirecard Konzernbilanz zum 31.12.2018 (wie vom Abschlussprüfer testiert)

<i>Aktiva</i>		<i>Passiva</i>	
Anlagevermögen	2,0 Mrd. €	Eigenkapital	1,9 Mrd. €
Forderungen	1,1 Mrd. €	Verbindlichkeiten	3,9 Mrd. €
Bankguthaben	2,7 Mrd. €		
Summe	5,8 Mrd. €	Summe	5,8 Mrd. €

Wirecard Konzernbilanz zum 31.12.2018 (tatsächlich)

<i>Aktiva</i>		<i>Passiva</i>	
Anlagevermögen	2,0 Mrd. €	Eigenkapital	0,9 Mrd. €
Forderungen	1,1 Mrd. €	Verbindlichkeiten	3,9 Mrd. €
Bankguthaben	1,7 Mrd. €		
Summe	4,8 Mrd. €	Summe	4,8 Mrd. €

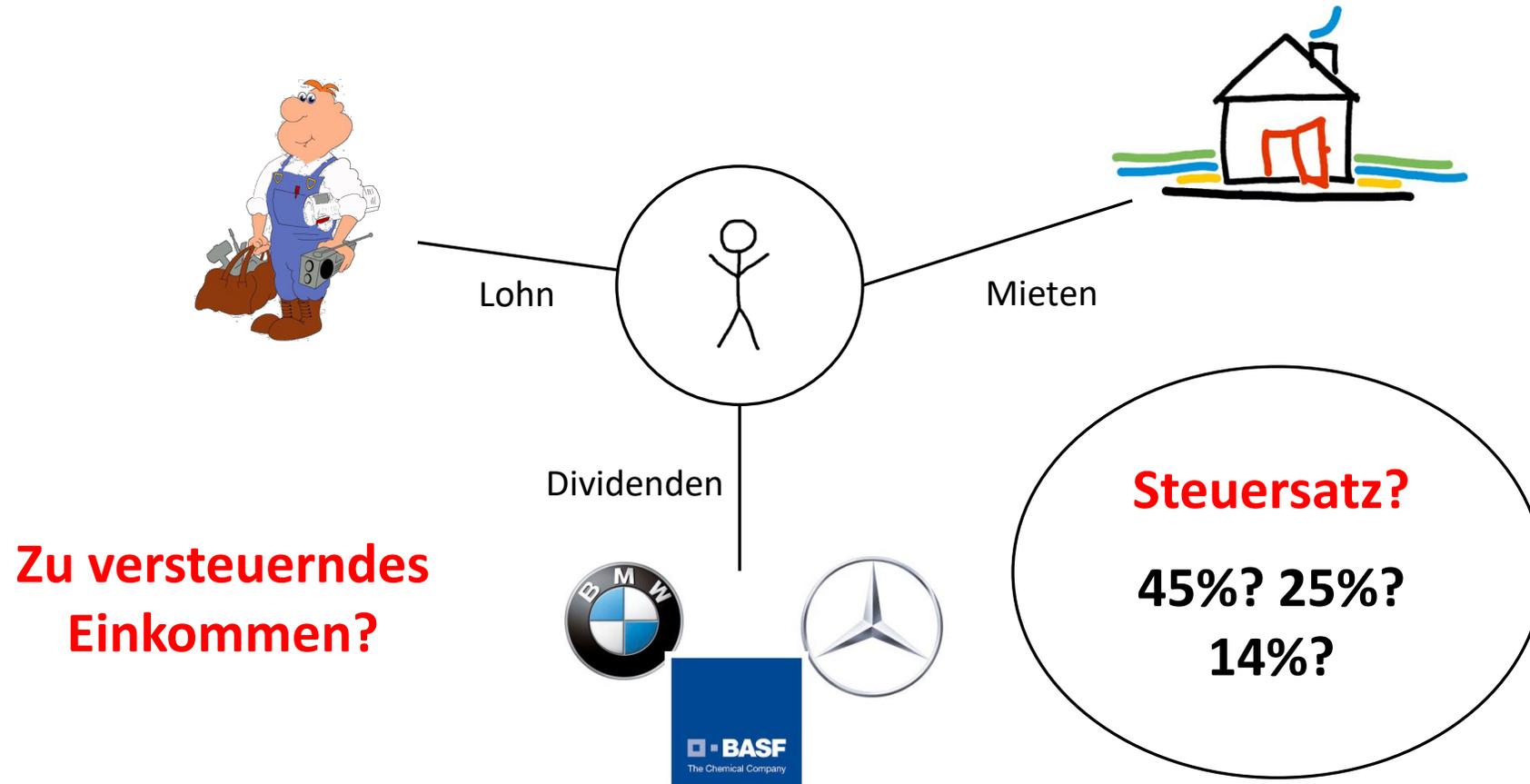
Tax and Accounting

Auszug aus dem Modulhandbuch:

1. Einkommensteuerrecht

- a. Grundsätze zur Theorie der Einkommensbesteuerung
- b. Systematik, Terminologie und Grundsatzaussage des Einkommensteuerrechts
- c. Die Einkommensteuer als Personensteuer
- d. Die Ermittlung der Einkünfte
- e. Von den Einkünften zur Einkommensteuer (v.a. Verlustausgleich, Verlustabzug)
- f. Die Gewinneinkunftsarten
- g. Die Überschusseinkunftsarten
- h. Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen
- i. Die jährliche Besteuerung

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting



Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:

Tax and Accounting

Auszug aus dem Modulhandbuch:

2. Unternehmenssteuerrecht

- a. Besteuerung des gewerblichen Einzelunternehmens durch Ertragsteuern (in Abhängigkeit von der Rechtsform)
 - (1) Einkommensteuer
 - (2) Gewerbesteuer
- b. Besteuerung der Personengesellschaft durch Ertragsteuern
 - (1) Einkommensteuer
 - (2) Besonderheiten bei der Besteuerung des Gewerbeertrags
- c. Besteuerung der Kapitalgesellschaft und ihrer Anteilseigner durch Ertragsteuern
 - (1) Grundzüge des deutschen Körperschaftsteuersystems
 - (2) Besteuerung der Kapitalgesellschaft mit Körperschaftsteuer
 - (3) Besteuerung der Kapitalgesellschaft mit Gewerbesteuer
 - (4) Besteuerung der Gewinnausschüttungen auf Ebene der Anteilseigner mit
 - (5) Einkommensteuer (Teileinkünfteverfahren/Abgeltungssteuer)
- d. Einfluss der Besteuerung auf Rechtsformwahl und Finanzierungsentscheidungen
- e. Steuerliche Besonderheiten gesellschaftsrechtlicher Sonderformen

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting

	Unternehmen			
Rechtsträger (zivilrechtlich)	Natürliche Person (Einzelunternehmen)	Personengesellschaft (rechtsfähig)		Kapitalgesellschaft
Allgemeine Ertragsbest.	Einkommensteuer			Körperschaftsteuer
Einkunftsarten	Land- und Forstwirt.	Selbständige Tätigkeit	Gewerbebetrieb	Gewerbebetrieb
Zusätzliche Ertragsbest.	./.	./.	Gewerbsteuer	Gewerbsteuer
Gewinnermittlung	Bilanzierung (verpflichtend oder freiwillig) Einnahmen-Überschuss-Rechnung			Bilanzierung (verpflichtend)

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting

Einzelunternehmen:

Einzelunternehmer:

Gewinn: 200.000 €
./ . Est: 65.430 €
./ . GewSt: 24.570 €
= 110.000 €

Kapitalgesellschaft:

GmbH:

Gewinn: 200.000 €
./ . KSt: 30.000 €
./ . GewSt: 28.000 €
= 142.000 €

Gesellschafter:

Ausschüttung: 142.000 €
./ . 25% Est (Abgeltungssteuer/KESt): 35.500 €
= 106.500 €

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting

Umsatzsteuerpflichtige	Anzahl	In %	Umsatz 1 000 EUR	In %
Einzelunternehmen	2.181.285	67,0%	574.640.213	9,6%
PersG	432.820	13,3%	1.539.683.182	25,7%
Davon GbR	208.016	6,4%	84.050.055	1,4%
Davon GmbH & Co. KG	141.070	4,3%	1.143.186.942	19,1%
KapG	563.855	17,3%	3.361.346.343	56,1%
Davon AG	7.732	0,2%	867.305.985	14,5%
Davon GmbH	528.038	16,2%	2.294.062.264	38,3%
Sonstige	77.577	2,4%	514.073.739	8,6%
Insgesamt	3.255.537	100,0%	5.989.743.477	100,0%

Jahr: 2015

Quelle: Destatis, Umsatzsteuerstatistik, 2015

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:
Tax and Accounting



Foto: Peter Hinz-Rosin / Quelle: www.sueddeutsche.de (11.11.2022 / „Landtag befasst sich mit Seegrasstadel“)

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre: Tax and Accounting

Abendzeitung

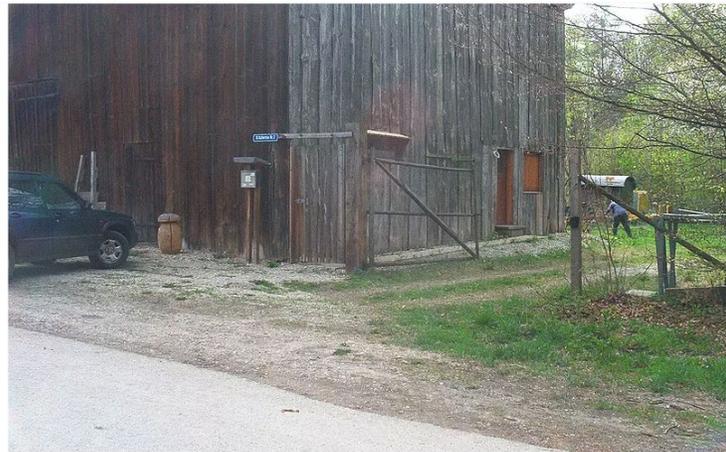
Legale Steueroase: Offshore in Ebersberg

Der bayerische Forst dient als legale Steueroase – wie das funktioniert, was das Landratsamt sagt.

03. Mai 2016 - 20:17 Uhr | Lukas Schauer / Onlineredaktion

Merken 0 Kommentare 0 Teilen

München Bayern Sport Promis TV Politik Panorama Kultur Mehr



privat

Eine Scheune mit Briefkasten: So sieht das oberbayerische Steuerparadies aus.

Merkur.de

Startseite > Lokales > Ebersberg

Strafsache Seegrasstadl: Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Steueroase im Ebersberger Forst

Erstellt: 14.06.2022 Aktualisiert: 14.06.2022, 09:36 Uhr

Von: [Josef Ametsbichler](#)



Fragwürdiges Idyll: Unter der Adresse des Seegrasstadls bei St. Hubertus im Ebersberger Forst wickelten zahlreiche Briefkastenfirmen Geschäfte ab. © Stefan Roßmann

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:

Tax and Accounting

Prüfungen:

- Prüfungsart:
 - Klausur
 - jeweils 90 Minuten
- Ergebnisse im letzten Durchgang:
 - Handels- und Steuerbilanzen
 - ⇒ Durchschnitt: 1,9
 - Unternehmenssteuerrecht:
 - ⇒ Durchschnitt: 2,0

Tax and Accounting

Berufsbilder:

- ⇒ Steuerberater
- ⇒ Wirtschaftsprüfer
- ⇒ (Fach)Anwalt für Steuerrecht

Weiterführende Studiengänge:

- ⇒ (Staatsexamen)
- ⇒ Master of Law
- ⇒ Mannheim Master of Management (MMM)
- ⇒ Master of Accounting and Taxation (berufsbegleitend, Mannheim Business School)

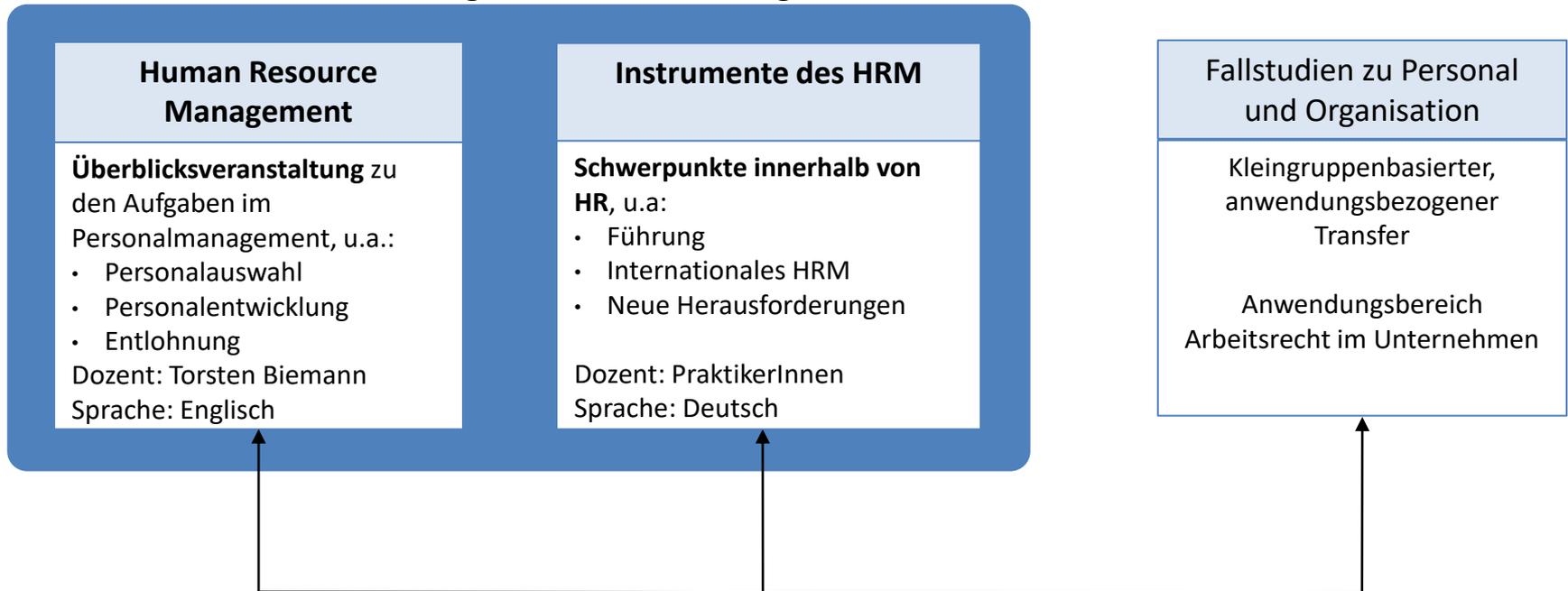
Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre: Human Resources

Torsten Biemann, 17. April 2023



Übersicht Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre: Human Resources

LS Personalmanagement und Führung



Zusammenhänge

4 ECTS

4 ECTS

6 ECTS

→ **GESAMT: 14 ECTS**

Human Resource Management

Vorlesung (wöchentlich)

- **Dozent:** Torsten Biemann
(plus Gastvorträge)

Übung (alle zwei Wochen)

- Vertiefung der Vorlesungsinhalte
- Fallstudien
- Klausurfragen

Benotung:

- Klausur (100%)

Sprache: Englisch

Inhalte:

1. Introduction: The HR Environment
2. Job Analysis & Job Design
3. HR Planning & Recruiting
4. Selection
5. Training
6. Performance Management
7. Employee Development
8. Separation & Retention
9. Compensation
10. Incentives + International HRM
11. High-Performance Organizations

4 ECTS

Beispiel: Personalauswahl („Selection“)

1. Welche Verfahren zur Personalauswahl gibt es?
2. Was zeichnet ein gutes Personalauswahlverfahren aus?
3. Wie gut sind die verschiedenen Verfahren?

Instrumente des HRM

Vorlesung

- **Dozent:** PraktikerInnen

Benotung:

- Klausur (100%)

Sprache: Deutsch

Inhalte:

- Verhaltensorientierte Ansätze im HRM
- Führung von Mitarbeitern und Teams
- Internationale Aspekte der Personalführung
- Neue Herausforderungen im Personalmanagement

4 ECTS

Organisatorisches

- Prüfungen: Klausur (jeweils 90min); Fallstudien abweichend
- Grundlagen: BWL 1 (Management)
- Vertiefung: Wirtschaftsrecht – AT (mit kollektivem und individuellem Arbeitsrecht)
- Berufsbilder: (Fach)Anwalt für Arbeitsrecht, Personalreferent/-leiter, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehung
- Weiterf. Studiengänge: Master of Law, Master of Science